

## 1.0

## ANWENDUNG

DE

Die Anlage ist für den Einsatz in privaten Schwimmbecken und Gartenbassins konzipiert und bestimmt. Es ist nicht für öffentliche Schwimmbäder und gewerblichen Gebrauch bestimmt. Es ist notwendig, die Anweisungen in der Installations-, Montage- und Betriebsanleitung zu folgen, da besondere Anforderungen an die elektrischen in und um Schwimmbecken benutzten Anlagen gestellt werden. Die Anlage muss in Pools von entsprechender Größe installiert werden, über die Platzierung der Gegenstromanlage beraten Sie sich mit einem Poolexperten.

## 2.0

## BESCHREIBUNG

Die Anhäng-Gegenstromanlage AQUA JET 50 kann in allen Arten von versenkten Pools (z.B. aus Folie, Polypropylen, Laminatwerkstoffen usw.) betrieben werden. Im hinteren Teil der Anlage wird das Wasser über den Lufterlass in den Raum der Turbine angesaugt. Von der Turbine wird das Wasser weiter durch eine Kammer und eine Mischdüse in den Pool zurückgeschoben. Die Pumpe wird mit einem pneumatischen an der Vorderseite der Anlage installierten Taster ein- und ausgeschaltet. Durch Umdrehen des Luftreglers kann die Luftansaugung in der Düse ein- und ausgeschaltet werden. Durch den Lichtschalter wird die variable Farbunterwasserlicht des Gegenstroms bedient.

## 3.0

## BEZEICHNUNG DER WEISUNGEN IN DER BETRIEBSANLEITUNG



Die in dieser Bedienungsanleitung angeführten Sicherheitshinweise, die, falls nicht eingehalten, zu Verletzungen führen können, werden durch die allgemeinen Symbole für Gefahr bezeichnet werden.



Die in dieser Bedienungsanleitung angeführten Sicherheitshinweise, die, falls nicht eingehalten, zu Verletzungen durch Stromschlag führen können, sind mit allgemeinen Symbolen für die Warnung vor Stromschlag markiert.

## 4.0

## SICHERHEITSHINWEISE

**Alle Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung müssen ohne Ausnahme beachtet werden!**

Diese Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei der Installation, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher müssen diese Bedienungsanleitung sowohl die Benutzer als auch die eingeladenen an der professionellen Installation beteiligten Experten durchlesen.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann nicht nur zur Gefahr für die Gesundheit der Menschen, sondern auch zur Gefahr für die Umwelt und der Anlage selbst führen.

Die Anlage darf nicht ohne Abdeckungen betrieben werden.

Die Gegenstromanlage ist nur zum Schwimmen und Massagen bestimmt. Wenn sie für andere Zwecke verwendet wird, oder bei ihrem Umbau, der nicht vom Hersteller zugelassen wurde, erlöschen alle Gewährleistungsansprüche und Haftung der Hersteller oder Händler für die Produktsicherheit.

Personen, die die professionelle Installation der Anlage durchführen, müssen die berufliche Qualifikation gemäß den geltenden elektrotechnischen Vorschriften (mit Qualifikation gemäß der Verordnung Nr. 50/1978 Slg., § 6) erfüllen.

Die für den Betrieb, Wartung und Überwachung verantwortlichen Personen müssen im Rahmen dieser Bedienungsanleitung unterwiesen werden. Für die Bedienung und Wartung der Anlage und für Einhaltung der Sicherheitsvorschriften entspricht der Eigentümer der Anlage.

Die Anlage ist nicht für die Nutzung durch Minderjährige oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bestimmt, wenn sie nicht durch eine verantwortliche Person beaufsichtigt werden und solange sie mit einer Unterweisung nicht vorgesehen wurden. Die Anlage darf nicht von den Menschen verwendet werden, die mit ihrem Betrieb im Rahmen dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut wurden, und weiter von Personen, die unter einem Einfluss von Drogen, Betäubungsmitteln sind und von Personen mit verringerter Fähigkeit zu schneller Reaktion.

**Der Wasserspiegel im Pool darf 300 mm über der Achse der Gegenstromdüse nicht überschreiten (siehe Abb. 1).**

**Die Temperatur vom Poolwasser darf 35 °C nicht übersteigen.**

## 5.0

## DIE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION UND DIE WARTUNG

Behandlung mit der Anlage, die Wartungsarbeiten durchführen oder Montage ist nur dann möglich, wenn die Anlage vom Netz getrennt ist!

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Verfahren für Stillsetzen der Anlage muss unbedingt eingehalten werden.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzabdeckungen zurück zum Körper der Anlage angebracht werden und gegen Trennung gesichert werden.

Vor der Wiederinbetriebnahme der Anlage ist es notwendig, alle im Absatz für die Inbetriebnahme angeführten Anweisungen zu folgen.

Ein Umbau oder Veränderungen der Anlage sind nur nach Rücksprache mit dem Hersteller zulässig. Zum Austausch können nur originale vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwendet werden. Verwendung von nicht zugelassenen Teilen führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche.

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei Einhaltung aller in der Bedienungsanleitung festgelegten Bedingungen gewährleistet.

Betreiben Sie eine unvollständige oder beschädigte Anlage nicht. Falls ein Teil fehlt oder beschädigt ist, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und lassen Sie es reparieren.

Weder auf das Gerät, noch auf seine Teile, ist nicht erlaubt, zu steigen oder zu sitzen.

Das Pool Licht darf nicht eingeschaltet werden, wenn es nicht vollständig im Wasser eingetaucht ist. Es kann zum Verlust seiner Intensität bzw. zu seiner völligen Zerstörung führen.

## 6.0

## TRANSPORT UND LAGERUNG

Um Schäden und Verluste der einzelnen Komponenten zu vermeiden, kann die Originalverpackung erst unmittelbar vor der Montage aufgemacht werden.

**Packungsinhalt:**

- Die Pool Gegenstromanlage AQUA Jet 50
- Montageplatte für versenkte Pools

**Wählbares Grundzubehör**

Teleskopischer Stellfuß der Gegenstromanlage

## 7.0

## GEGENSTROMANLAGE - GRUNDPARAMETER

DE

### Technische Daten:

Spannung: einphasig 230 V / 50 Hz  
 Pumpendurchfluss: ~ 50m<sup>3</sup>/h  
 Leistung: 1,1 kW  
 Düsenverstellung: 50°  
 Betätigung: pneumatisch  
 Gewicht: 20 kg  
 Schutzart: IP 55

Gegenstromanlage mit Stellfuß - Abmessungen  
 (Abb. 2)

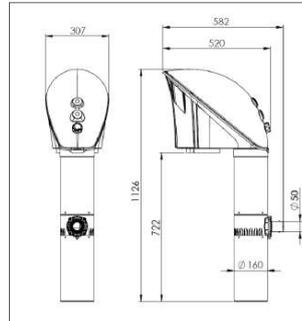


Abb. 1

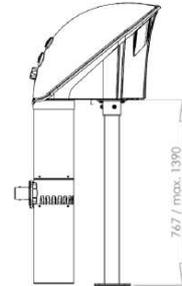


Abb. 2

## 8.0

## MONTAGE

Für den korrekten Betrieb der Gegenstromanlage ist es notwendig, dass die Gegenstromdüse am niedrigsten 300 mm unterhalb des Wasserspiegels im Pool eingetaucht wäre (siehe Abb. 1). Der optimale Bereich der Eintauchtiefe der Düse unter dem Wasserspiegel liegt zwischen 200 bis 300 mm. Bei der Installation der Gegenstromanlage in einen Pool ist es nicht erforderlich, die Luft aus dem Pumpengehäuse zu entladen. Daher ist es möglich, die Gegenstromanlage in einen noch nicht gefüllten Pool zu installieren.

### Installation der Gegenstromanlage in einen völlig versenkten Pool

Zur der Installation wird die im Lieferumfang inbegriffene Grundplatte verwendet. Sie ist auf dem Bodendeckel der Gegenstromanlage montiert.

Für die Montage ist es notwendig, eine Betongrundplatte (Beton B30) bei dem Pool aufzubauen, die 20 mm unter dem Niveau des Beckenrands sein muss. Die Gegenstromanlage wird dann an der oberen Leiste des Pools eingerichtet werden.

Vor der Installation ist es notwendig, die obere Abdeckung der Gegenstromanlage zu entfernen.

Die Gegenstromanlage wird mit dem Zylinder-Tubus möglichst nahe an der Wand oder Randleiste des Pools aufgesetzt.

Die Verankerung der Gegenstromanlage wird mit Ankerbolzen M8-160 (Abb. 3) durch chemischen Dübel (ein Zweikomponenten-Harzmörtel für Fixierung von mechanischen Teilen zum mineralischen Untergrund) durchgeführt. Die Schraubensenkentiefe ist 138 mm. Zu der Sicherung ist es notwendig, 8,2 mm breite Unterlegscheiben und selbstsichernde Muttern M8 zu verwenden. Weder Schrauben noch andere Materialien sind inbegriffen.

### Montage der Gegenstromanlage für oberirdische Schwimmbecken

Zur Montage wird der teleskopische Fuß verwendet, der den Bestandteil des Lieferumfangs nicht bildet.

Für die Montage ist die Betongrundplatte notwendig, die sich 767 bis 1390 mm unter dem Niveau der Schwimmbeckenoberkante befindet. Der Fuß wird dann so höhenverstellt, dass die Gegenstromanlage auf der Schwimmbeckenoberleiste liegt.

Vor der Montage ist es nötig, die obere Abdeckung der Gegenstromanlage abzunehmen.

Die Gegenstromanlage wird mit dem Zylindertubus möglichst nahe an der Wand oder der Randleiste des Schwimmbeckens aufgestellt.

Die Ankerung wird mit Ankerschrauben M8-160 (Abb. 3) mittels chemischen Ankers durchgeführt. Die Tiefe der Versenkung der Schrauben beträgt 138 mm. Für Sicherung werden breite Scheiben 8,2 und Selbstsicherungsmutter M8 verwendet. Die Schrauben und auch sonstiges Material bilden nicht den Bestandteil des Lieferumfangs.

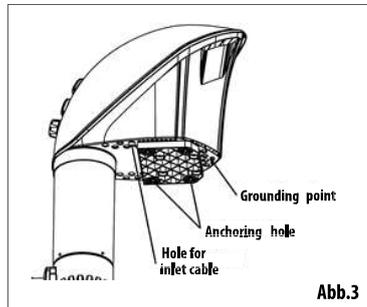


Abb. 3

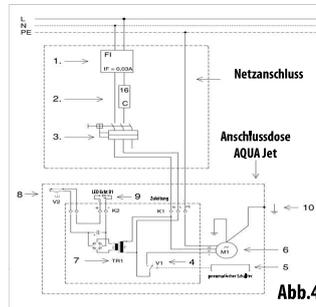


Abb. 4

### Elektrisches Anschlussschema

#### AQUA Jet 50 (Abb. 4):

1. FI-Schutzschalter IF<sub>N</sub>=30 mA, 16A
2. Sicherung 16 A schnelle
3. Motoranlasser 2-polig 6-10 A
4. Drucktaster V1
5. Druckbetätigung des Schalters
6. Pumpenmotor M1
7. Sicherheitstransformator mit dem Gleichrichter TR1
8. Schalter - leuchte V2
9. LED Leuchte DT
10. Masseanschluss

**Bemerkung:** Posten 1,2 und 3 sind nicht inbegriffen

### Elektrische Einbindung der Gegenstromanlage

Die Gegenstromanlage kann an das Stromnetz angeschlossen werden, erst nach einer richtigen mechanischen Verankerung ihrer Körper. Anschluss an das Stromnetz (beziehungsweise Abschluss) kann nur von einem Fachmann in Übereinstimmung mit den geltenden elektrotechnischen Vorschriften und Normen, insbesondere mit der Norm CSN 33-2000-7-702 (mit der Qualifikation gemäß Verordnung Nr. 50/1978 Slg., § 6) durchgeführt werden.



Die Gegenstromanlage ist es nötig ans Verteilungsnetz mittels Motoranlassers, Sicherung und des FI-Schutzschalters anzuschließen. Die Spezifikation siehe das Schalterschema, Abb. 4. Die Nichteinreihung dieser Sicherheitselemente kann Lebensgefährdung und allgemeine Bedrohung verursachen. Diese Einrichtungen müssen außerhalb der Schutzzone des Schwimmbeckens (Zonen 0, 1 und 2) untergebracht werden, siehe CSN 33 2000-7-702, durch welche die Unterbringung auf 3,5 m von der Schwimmbeckenwand, Abb. 5 festgelegt wird.

Weiter müssen sie im abschließbaren Schrank untergebracht und gegen Eindringen unbefugter Personen gesichert werden.



Das Netzkabel mit dem Mindestquerschnitt von 1,5 mm<sup>2</sup>, muss durch die Kabeldurchführung in der unteren Abdeckung der Gegenstromanlage durchgesteckt werden, siehe Abb. 3. In dem Verteilungskasten muss das Kabel gegen Herausziehen gesichert werden. Auf dem Weg zur Gegenstromanlage muss das Kabel in einem Kabelrohr geführt werden, siehe Abb. 6.



Die Gegenstromanlage muss mit einem Erdungskabel von 2,5 mm<sup>2</sup> geerdet werden. Der Erdungsanschluss wird zu der Erdungsklemme montiert, die sich an der Unterseite der Abdeckung der Gegenstromanlage befindet, siehe Abb. 3. Der Schutzleiter muss separat in einem Kabelrohr zusammen mit dem Zuleitungskabel geführt werden. Das Erdungskabel muss an den Erdungsanschluss des Verteilungskastens angeschlossen werden.

